

# Podiumsdiskussion



## Solidarisches Grundeinkommen auf dem Prüfstand

Montag, 28. April 2008 • 18.30 – 20.30 Uhr  
Kappelberg 1 • Augsburg  
Haus St. Ulrich

Anmeldung + Info: Tel. 08 21 / 31 52-190



### PODIUM:

**Dieter Althaus** Ministerpräsident des Freistaates Thüringen

**Dr. Hermann-Josef Große-Kracht**

Institut für Theologie und Sozialethik der Technischen Universität Darmstadt

**Prof. Götz W. Werner**

Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der »dm«-Drogeriemärkte

**Birgit Zenker** Bundesvorsitzende der KAB Deutschlands

**Moderation: Thomas Deuter**

**Veranstalter:** Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Augsburg / KAB Deutschlands  
**Kontakt:** KAB-Diözesanverband Augsburg e.V., Weite Gasse 5, 86150 Augsburg, [www.kab-augsburg.org](http://www.kab-augsburg.org)

## Solidarisches Grundeinkommen auf dem Prüfstand

Angesichts von Massenarbeitslosigkeit, sozialer Spaltung und „Hartz IV“ stellt sich die Frage, wie unsere Gesellschaft sich zukünftig solidarisch und gerecht entwickeln kann. Sollte nicht jedem Menschen ein Grundeinkommen zustehen, mit dem der Lebensunterhalt bestritten werden kann und eine Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gesichert ist? Die Idee eines Grundeinkommens für alle greift diese und andere Perspektiven auf. Dabei sind unterschiedliche Modelle in der Diskussion: von einem solidarischen Bürgergeld bis hin zu einem bedingungslosen Grundeinkommen. So hat sich in der Öffentlichkeit eine lebhafte Diskussion entwickelt, die nach Alternativen und einem sinnvollen Reformprojekt für das menschliche Zusammenleben sucht.



In der Podiumsdiskussion soll das Grundeinkommen auf den Prüfstand gestellt werden:

- Was ist die Grundidee eines Grundeinkommens und wie läßt sie sich begründen?
- Sorgt es für mehr Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität?
- Fördert es den Zusammenhalt der Gesellschaft?
- Welche Wirkungen hat ein Grundeinkommen?
- Führt es zu einer Abkoppelung der Arbeitssuchenden vom Arbeitsmarkt?
- Welche Modelle sind sinnvoll? Und: wie wird eine Gesellschaft aussehen, die ein Grundeinkommen einführt?

Diese und andere Fragestellungen sollen in der Diskussion aufgegriffen werden.

